

# RESSEMITTEILUNG für Eduardus-Krankenhaus Köln

17. Juni 2024

## Von:

Josefs-Gesellschaft gGmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gesundheitswesen  
Custodisstraße 19 - 21  
50679 Köln

Tel.: 0221 88998-123, Mobil: 0172 8711292, Fax: 0221 88998-60, E-Mail: [k.erdem@josefs-gesellschaft.de](mailto:k.erdem@josefs-gesellschaft.de)

(3.531 Zeichen inkl. Leerzeichen)



Chefärzte Dr. med. Jochem Schunck  
und Dr. med. Nikolaus Sätze



## DEUTZER ABENDVISITE

UNSERE CHEFÄRZTE INFORMIEREN:

## „RUND UM DIE ENDOPROTHETIK“

Am Mittwoch, 19. Juni 2024,  
16:30 bis 19:00 Uhr im Café Lichthof

## „Rund um die Endoprothetik“ – Infoabend für

## Gesundheitsinteressierte am 19.06.2024 im Eduardus- Krankenhaus Köln-Deutz

Chefärzte, Oberärzte und weitere  
Experten informieren über Hüft- und  
Kniegelenke, Nachbehandlung und  
Mobilisation und beantworten Fragen der  
Gäste

Köln-Deutz. Das Eduardus-Krankenhaus lädt im  
Rahmen der „Deutzer Abendvisite“ alle

Gesundheitsinteressierten zu der

Informationsveranstaltung „Rund um die

Endoprothetik“ ein. Am Mittwoch, den 19. Juni

2024, von 16:30 – 19:00 Uhr informieren

Chefärzte, Oberärzte und weitere Experten über

### PROGRAMM PATIENTENFORUM

- 16:30 Hüft- und Kniegelenk-Endoprothetik**  
Moderne Endoprothesen und deren Ergebnisse  
Einführung in die Endoprothetik  
Dr. med. Jochem Schunck, Chefarzt Klinik für Allgemeine Orthopädie und Rheumatologie
- 16:40 Moderne Hüftimplantate**  
Dr. med. Rolf Becker, Oberarzt, Departmentleiter Revisionsendoprothetik,  
Klinik für Allgemeine Orthopädie und Rheumatologie
- 17:00 Aktuelle Knieendoprothetik**  
Volker Hambloch, Leitender Oberarzt, Koordinator EPZmax,  
Klinik für Allgemeine Orthopädie und Rheumatologie
- 17:20 Anästhesie und Schmerztherapie**  
Dr. med. Peter Köster, Chefarzt Klinik Anästhesie, Intensiv- und Schmerzmedizin
- 17:50 Nachbehandlung in der Hüft- und Knieendoprothetik**  
Was erwartet Sie auf der Station?  
Luaj Taha, Pflegedienst
- 18:00 Frühmobilisation: Was kann ich erreichen?**  
Susanne Heller, Leiterin Ergotherapie; Armin Pusch, Leiter Physiotherapie

Wir freuen uns auf Ihre Fragen, die von unseren Experten gerne beantwortet werden. Wir demonstrieren moderne  
Hilfsmittel der Ergotherapie. Die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung nicht erforderlich.

Klinik für Allgemeine Orthopädie und Rheumatologie - Endoprothetik-Zentrum der Maximalversorgung  
Tel.: 0221 8274-2389 - Fax: 0221 8274-2289 - orthopaedie@eduardus.de - www.eduardus.de

moderne Hüftimplantate, aktuelle Knie-Endoprothetik sowie die Anästhesie und Schmerztherapie, die  
Nachbehandlung und Frühmobilisation nach endoprothetischen Eingriffen.

„Welche Prothese ist die Beste für Sie?“, „Wie beeinflusst das Prothesenmodell Ihre Belastbarkeit und  
wie lange hält eine Prothese?“. Diese und weitere Fragen werden von den Experten des Eduardus-  
Krankenhauses beantwortet. Die Veranstaltung richtet sich an Patienten, Angehörige und alle, die sich  
über moderne Entwicklungen in der Endoprothetik informieren möchten. Die Teilnahme ist kostenlos  
und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zu Beginn der Veranstaltung wird Dr. med. Jochem Schunck eine Einführung in die Endoprothetik  
geben und einen Überblick über moderne Hüft- und Kniegelenk-Endoprothesen präsentieren. Dr.  
med. Rolf Becker, Oberarzt und Departmentleiter Revisionsendoprothetik, wird anschließend über  
moderne Hüftimplantate sprechen und aktuelle Innovationen sowie Langzeiterfahrungen vorstellen.  
Oberarzt Volker Hambloch erläutert danach die neuesten Fortschritte in der Knie-Endoprothetik. Ein

weiterer Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Anästhesie und Schmerztherapie, über die Chefarzt Dr. med. Peter Köster informieren wird. Pflegeexpertin Luaj Taha informiert über die Nachbehandlung im Anschluss an einen endoprothetischen Eingriff und beantwortet die Frage „Was erwartet Patienten auf der Station?“. Den Abschluss der Vortragsveranstaltung bildet eine Präsentation zur Frühmobilisation durch Susanne Heller (Leiterin Ergotherapie) und Armin Pusch (Leiter Physiotherapie), die zeigen werden, wie Patienten schnell wieder mobil werden können. Zudem werden moderne Hilfsmittel der Ergotherapie demonstriert.

Die Veranstaltung bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, gezielt Fragen zu stellen, die von den Experten umfassend beantwortet werden. Das Eduardus-Krankenhaus freut sich darauf, alle Interessierten zu einem spannenden und lehrreichen Abend willkommen zu heißen. Neben der Vermittlung von Fachwissen bietet die Veranstaltung eine Plattform für den Austausch unter den Teilnehmern.

Die Lebenserwartung der Menschen wächst stetig und damit steigen gleichzeitig die Ansprüche an ihre Beweglichkeit und Mobilität. Dies spiegelt sich in steigenden Operationszahlen wider. Durch verbesserte OP-Techniken und Nachbehandlungen sowie kürzere Liegezeiten in den Krankenhäusern wird eine schnellere Mobilisation und eine bessere Rehabilitationsfähigkeit erreicht. Die genannte Erwartungshaltung der Patienten bezüglich der Beweglichkeit und Mobilität bis ins hohe Alter wirft die Frage nach der Leistungsfähigkeit von Prothesen auf. In den letzten Jahren sind zahlreiche neue Prothesenmodelle auf den Markt gekommen. Bringen sie uns den gewünschten Langzeitverlauf und ist eine individuelle Versorgung möglich? Diese Fragen möchte das Expertenteam aus dem Eduardus-Krankenhaus erläutern und einen Überblick über die Behandlungsvielfalt in der aktuellen Endoprothetik verschaffen.

Weitere Informationen: [Josefs-Gesellschaft gGmbH](#), Köln

*Sämtliche Pressefotos (sofern vorhanden) dieser Pressemeldung stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit diesem Thema zur Verfügung.*